

Quiz – Freizeit und Tourismus

Das Quiz ist eine geeignete Methode, um nach einigen Unterrichtsbeispielen wie „Pi mal Daumen“, „True Stories“ und „Simulation: Deutscher Reisepass – Ein goldenes Ticket?“ das gewonnene Wissen zu wiederholen und zu festigen.

Ziele

Die Schüler*innen festigen gewonnenes Wissen über einige Auswirkungen der Globalisierten Freizeit. Dabei setzen sie mit Prozessen sich auf globaler Ebene und deren Auswirkungen auseinander.

Lehrplananbindung	Gymnasium, 9./10. Klasse, Gesellschaftswissenschaftliches Profil, Lernbereich 3: Globalisierung gestalten Oberschule, 7. Klasse, Ethik, Lernbereich 3: Globalisierung – Armut und Reichtum
Zeitbedarf	20 – 25 Minuten

Material und praktische Vorbereitung

- Anlage 9.01: Quizfragen
- Anlage 9.02: ABC-Karten (ein Satz pro Gruppe)
- Anlage 9.03: Quiz als Arbeitsblatt
- Tafel/Flipchart/Whiteboard
- evtl. Glocke/Gong o.ä.
- evtl. Preis für die Siegergruppe

Inhaltliche Vorbereitung

Um das gewonnene Wissen der vorangegangenen Methoden zu festigen und ggf. zu erweitern, empfiehlt es sich Fragen auszuwählen, über die in ihren Grundzügen bereits gesprochen worden ist. Die Methode kann allerdings auch dazu dienen, dem gesammelten Wissen einige neue Aspekte hinzuzufügen. Nicht alle hier aufgeführten Fragen müssen gestellt werden, wenn sie der Lehrkraft als unpassend oder zu schwierig erscheinen. Es können weitere Fragen aus eigener Recherche hinzugefügt werden. Unter jeder Frage befinden sich die Quellenangaben und einige Hintergrundinformationen. Besonders bei Fragen, deren Antwort auf einen Zahlenwert hinausläuft, ist es möglich, dass andere Quellen mit unterschiedlichen Werten arbeiten.

Durchführung

Variante1:

Die Klasse wird in 2 bis 4 Gruppen unterteilt, die in einem Quizwettkampf gegeneinander antreten. Jede Gruppe erhält einen Satz der ABC-Karten (Anlage 9.02) und bestimmt eine*n Gruppenanführer*in, die/der nach jeder Frage die Antwortkarte hochhält, für die sich die Gruppe gemeinsam entschieden hat. Die Lehrperson liest eine Frage (Anlage 9.01) vor und gibt den Gruppen Bedenkzeit. Auf das Zeichen der Lehrkraft (Gong, Glocke oder einfacher Aufruf zur Entscheidung) halten die Gruppen ihre Antwortkarte gut sichtbar nach oben. Die Lehrkraft löst auf und gibt ggf. ein paar der Hintergrundinformationen preis, die unter den Fragen zu finden sind. Die Gruppen mit der richtigen Antwort bekommen einen Punkt an der Tafel vermerkt. Nachdem alle Fragen gestellt worden sind, die sich die Lehrperson

herausgesucht hat, wird die Gewinnergruppe geehrt. Diese kann durch einen Preis (Tafel Fairtrade-Schokolade, Befreiung von Tafeldiensten o.ä.), oder durch einen schlichten Applaus geschehen. Bei einem Gleichstand gibt es ein Stechen durch eine oder mehrere Zusatzfragen.

Bei Fragen, deren Verbindung zu Freizeit und Tourismus nicht offensichtlich ist, ist es notwendig, dass die anderen Unterrichtsbeispiele vorher durchgeführt worden sind.

Variante 2:

Die Anlage 9.03 lässt die Möglichkeit offen das Quiz als eine schriftliche Abfrage im Unterricht, Hausaufgabe mit Internetrecherche oder als Test, statt als Gruppenarbeit, zu gestalten.

Kompetenzerwerb

Erkennen: Die Schüler*innen erkennen, dass Entscheidungen im Bezug auf die Freizeitgestaltung Auswirkungen auf Menschen und Umwelt weltweit haben können.

Bewerten: Die Schüler*innen sind in der Lage das Freizeitverhalten ihres eigenen Umfelds zu reflektieren und zu bewerten. Sie können politische und ökologische Auswirkungen mit ihren Ursachen verknüpfen.

Handeln: Die Schüler*innen entwickeln Lösungsansätze und lernen Alternativen kennen.

Hintergrundinformationen für Lehrkräfte

siehe Anlage 9.01, Quellen unter den Quizfragen

Quelle

Methode „ABC-Quiz“ des arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. überarbeitet durch Janine Velske für die Anbindung an den sächsischen Lehrplan als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung.

Quiz – Freizeit und Tourismus

1) Warum musste im Jahr 2005 980 Menschen von den Carteret-Inseln, die zu Papua Neuguinea gehören, auf andere Inseln umgesiedelt werden?

- a) Inseln gingen unter **b) Meeresspiegel stieg stark an** c) Pestausbruch

Quelle: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/papua-neuguinea-wie-der-pazifik-das-paradies-zerstoert-a-560801.html> [abgerufen am 23.03.2017]

Info: Die Hauptinsel wurde durch das ansteigende Meer geteilt. Durch den Anstieg des Meeresspiegels ging viel Landmasse, und damit Lebensraum für Mensch und Tier, verloren.

2) Was bezeichnet der Begriff „Klimaflüchtling“?

- a) Menschen, die wegen des schlechten Wetters im Heimatland mehrere Wochen pro Jahr im Süden verbringen
b) Menschen, die den Klimawandel leugnen
c) Menschen, die wegen starker klimatischer Veränderungen ihr Land verlassen müssen

Quelle: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/klimafluechtlinge-wo-liegt-die-grenze-des-zumutbaren-13815941.html> [abgerufen am 22.03.2017]

3) Wofür wurden in Thailand in den 90ern hauptsächlich riesige Urwaldflächen gerodet und Bauern von ihren Ländereien vertrieben?

- a) Golfanlagen** b) Papierfabriken c) Flughäfen

Quelle: <http://www.bpb.de/apuz/25892/die-dunklen-seiten-des-globalisierten-tourismus?p=all> [abgerufen am 22.03.2017]

4) Aus welchem Grund wurden Teile der Chinesischen Mauer Ende des Jahres 2003 endgültig gesperrt?

- a) archäologische Ausgrabungen b) Einsturzgefahr
c) Zerstörung der Mauer durch Graffitis von Touristen

Quelle: <https://www.welt.de/reise/Fern/gallery10868207/Massentourismus-bedroht-die-Chinesische-Mauer.html> [abgerufen am 17.03.2017]

Info: Vor allem eingeritzte Graffitis beschädigten das Kulturgut so stark, dass die Regierung keine andere Möglichkeit sah.

5) In welches dieser Länder darf man auch mit einem deutschen Reisepass nicht ohne Visum einreisen? (Stand 2017)

- a) Israel b) USA **c) Eritrea**

Quelle: <https://www.passportindex.org/byRank.php> [abgerufen am 22.03.2017]

Info: In die meisten Länder kann man mit einem deutschen Reisepass auch ohne Visum einreisen. Der deutsche Reisepass ist der einzige, mit dem 160 Länder ohne Visum besucht werden können. (Stand März 2017)

6) Mit welchem Reisepass kann man nur 24 Länder weltweit ohne Visum bereisen? (Stand März 2017)

- a) mit dem türkischen **b) mit dem afghanischen** c) mit dem chinesischen

Quelle: <https://www.passportindex.org/byRank.php> [abgerufen am 22.03.2017]

Info: Kein anderer Reisepass ermöglicht die visafreie Einreise weniger, als der afghanische. Im Reisepass-Ranking steht der afghanische Reisepass an letzter Stelle.

7) Was misst „Happy Planet Index“?

- a) Reichtum und Beschäftigung
b) Lebensqualität und Zufriedenheit
c) Konfliktfähigkeit und Sportlichkeit

Quelle: https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/happy_planet_index_1866.htm [abgerufen am 22.03.2017]

8) Wie viel CO2 stößt ein Flugzeug auf der Strecke von Dresden nach New York aus?

- a) **764.800 kg** b) 100.000 kg c) 7.600 kg

Quelle: http://www.naturefund.de/erde/co2_rechner/co2_rechner_flugzeug.html [abgerufen am 22.03.2017]

Info: Der Wert trifft auf ein voll besetztes Passagierflugzeug zu. Der Ausstoß pro Person muss also aus der Gesamtsumme des co2-Ausstoßes geteilt durch die Anzahl der Passagiere berechnet werden.

9) Wie viel Prozent der Weltbevölkerung haben keinen Internetzugang? (Stand Ende 2015)

- a) 21 % **b) 57 %** c) 72 %

Quelle: <https://www.wired.de/collection/life/57-prozent-der-weltbevölkerung-noch-immer-ohne-internetzugang> [abgerufen am 22.03.2017]

10) In welchem Land werden jährlich die meisten Flugpassagiere abgefertigt?

- a) USA** b) Deutschland c) China

Quelle: <http://www.sueddeutsche.de/news/wirtschaft/luftverkehr-mehr-als-220-millionen-fluggaeste-im-jahr-2016-in-deutschland-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170123-99-995351> [abgerufen am 18.07.2017]

Info: Platz 1: USA, Platz 2: China, Platz 3: Deutschland (mit über 220 Mio. Fluggästen im Jahr 2016)

11) 168 Mio. Kinder weltweit müssen...

- a) sich der Schulpflicht beugen.
b) vollzeit auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen.
c) arbeiten, statt Schulbildung und Freizeit zu genießen.

Quelle: <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/2015/kinderarbeit/78828> [abgerufen am 22.03.2017]

A A A A

B B B B

C C C C

Quiz – Freizeit und Tourismus

Kreuze die richtigen Lösungen an.

Anlage 9.02

ABC-Karten

Seite 3 der Anlage

Papua Neuguinea gehören, auf andere Inseln umgesiedelt werden?

- a) Inseln gingen unter b) Meeresspiegel stieg stark an c) Pestausbruch

2) Was bezeichnet der Begriff „Klimaflüchtling“?

- a) Menschen, die wegen des schlechten Wetters im Heimatland mehrere Wochen pro Jahr im Süden verbringen
b) Menschen, die den Klimawandel leugnen
c) Menschen, die wegen starker klimatischer Veränderungen ihr Land verlassen müssen

3) Wofür wurden in Thailand in den 90ern hauptsächlich riesige Urwaldflächen gerodet und Bauern von ihren Ländereien vertrieben?

- a) Golfanlagen b) Papierfabriken c) Flughäfen

4) Aus welchem Grund wurden Teile der Chinesischen Mauer Ende des Jahres 2003 endgültig gesperrt?

- a) archäologische Ausgrabungen b) Einsturzgefahr
c) Zerstörung der Mauer durch Graffiti von Touristen

5) In welches dieser Länder darf man auch mit einem deutschen Reisepass nicht ohne Visum einreisen? (Stand 2017)

- a) Israel b) USA c) Eritrea

6) Mit welchem Reisepass kann man nur 24 Länder weltweit ohne Visum bereisen? (Stand März 2017)

- a) mit dem türkischen b) mit dem afghanischen c) mit dem chinesischen

7) Was misst „Happy Planet Index“?

- a) Reichtum und Beschäftigung
b) Lebensqualität und Zufriedenheit
c) Konfliktfähigkeit und Sportlichkeit

8) Wie viel CO₂ stößt ein Flugzeug auf der Strecke von Dresden nach New York aus?

- a) 764.800 kg b) 100.000 kg c) 7.600 kg

9) Wie viel Prozent der Weltbevölkerung haben keinen Internetzugang? (Stand Ende 2015)

10) In welchem Land werden jährlich die meisten Flugpassagiere abgefertigt?

- a) USA b) Deutschland c) China

11) 168 Mio. Kinder weltweit müssen...

- a) sich der Schulpflicht beugen.
b) vollzeit auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen.
c) arbeiten, statt Schulbildung und Freizeit zu genießen.

12) Welche Möglichkeiten hat eine Privatperson den CO2-Ausstoß zu vermindern und so Meeresspiegelanstiegen und Klimaflucht entgegenzuwirken?
